



Kinderreim über das Klauen

## Die beraubte Diebin

Die Elster leidet an dem Zwang  
zu klauen schon ihr Leben lang.  
Ob gold es oder silbern blitzt,  
was wertvoll scheint, das wird stibitzt.

Ist was nicht niet- und nagelfest,  
die Diebin schleppt es in ihr Nest.  
Dem Drang kann sie nicht widerstehn:  
Sie findet Glitzerkram zu schön.

Zuerst späht sie und schleicht sich an,  
schnell greift sie zu, verschwindet dann.  
Doch ihr Gesicht bleibt unentdeckt  
mit einer Kappe gut versteckt.

Da knackst der Ast, bricht bei der Last,  
so wird die Gaunerin gefasst.  
Schwarz-weiß gestreift ist ihr Anzug  
denn jetzt sitzt sie im Strafvollzug!

-----

Und die Moral von der Geschichte'?  
Dumm ist, wird man als Dieb erwischt!  
Wer immerzu von andren klaut,  
wird seiner Freiheit selbst beraubt.